

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Friedrich-Schiller-Universität Jena

Art des öffentlichen Auftraggebers: Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Vektornetzwerkanalysator (VNA)

Beschreibung: Die Friedrich-Schiller-Universität Jena möchte einen Hochfrequenz-Vektornetzwerkanalysator (VNA) beschaffen, um elektrooptische Komponenten photonisch-integrierter Schaltkreise („PICs“) mit bis zu 40 GHz betreiben und vermessen zu können. Ein Einsatzszenario ist die Charakterisierung elektrooptischer Modulatoren, wobei zum einen die Modulationselektroden (Abbildung 1) als auch die modulierte optische Transmission (Abbildung 2) vermessen werden sollen. Die genauen Spezifikationen für alle Komponenten und Teile sind in den Mindestanforderungen ausführlich beschrieben, siehe Anlage 2.

Kennung des Verfahrens: 717c1d09-703e-4191-8423-13abb33fa449

Interne Kennung: EU-OV/2026--29

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Jena, Kreisfreie Stadt (DEG03)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Der Angebotsausschluss erfolgt gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 56, 57 VgV sowie Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022. Angebote, die die in der Leistungsbeschreibung geforderten Mindestspezifikationen/-forderungen nicht erfüllen, werden ebenfalls von der Wertung ausgeschlossen. Zur ordnungsgemäßen Bearbeitung der Ausschreibung sind schriftliche Erklärungen und Nachweise des Anbieters erforderlich. Auf Kapitel 5.1.9 dieser Bekanntmachung wird zusätzlich hingewiesen.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Vektornetzwerkanalysator (VNA)

Beschreibung: Die Friedrich-Schiller-Universität Jena möchte einen Hochfrequenz-Vektornetzwerkanalysator (VNA) beschaffen, um elektrooptische Komponenten photonisch-integrierter Schaltkreise („PICs“) mit bis zu 40 GHz betreiben und vermessen zu können. Ein Einsatzszenario ist die Charakterisierung elektrooptischer Modulatoren, wobei zum einen die Modulationselektroden (Abbildung 1) als auch die modulierte optische Transmission (Abbildung 2) vermessen werden sollen. Die genauen Spezifikationen für alle Komponenten und Teile sind in den Mindestanforderungen ausführlich beschrieben, siehe Anlage 2.

Interne Kennung: EU-OV/2026--29

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Jena, Kreisfreie Stadt (DEG03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: • Unternehmensdarstellung

o Allgemeine Unternehmensdarstellung

o Firmenname, Rechtsform, Umsatzsteuerident-Nr.

o Anschrift (Hauptsitz/Niederlassungen/Sitz der Niederlassung, die den Auftraggeber betreuen würde)

o Telefon-/Faxnummer und E-Mailadresse

o Organisationsstruktur des Unternehmens, Geschäftsfelder/-zweige

o Leistungsspektrum, Gründungsdatum, Unternehmenshistorie etc.

• Einen aktuellen (nicht älter als 6 Monate) Nachweis der Eintragung in das Handelsregister oder ein vergleichbares Register nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung: #Angaben zu den Umsätzen der letzte drei Jahre (ersatzweise Geschäftsberichte der letzten drei Jahre) sowie den Umsätzen des im Rahmen der Ausschreibung maßgeblichen Geschäftsbereiches.

200.000 EUR im benannten Geschäftsbereich umgesetzt haben.

#Bescheinigung/Nachweis über eine bestehende

Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich der Angabe der Deckungssummen.

Mindestanforderung: Die Betriebshaftpflichtversicherung hat mindestens folgende Deckungssummen (bei mindestens zweifacher Maximierung je Versicherungsjahr) pro Schadensfall aufzuweisen: Personenschäden:

1.000.000 €, Sach- und Umweltschäden 500.000 €, Vermögensschäden

100.000 €. Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung die vorgenannten

Deckungssummen derzeit nicht erreichen oder noch keine

Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen sein, so ist der Bieter

verpflichtet, im Falle der Zuschlagserteilung die Deckungssummen entsprechend zu erhöhen bzw. abzuschließen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung: #Nachweis vergleichbarer Referenzaufträge

Zur Feststellung der technisch-beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bieter drei (3) Referenzaufträge der letzten 3 Geschäftsjahre mit dem Angebot

vorzulegen. Der jeweilige Referenzauftrag muss mit der im vorliegenden

Ausschreibungsverfahren zu vergebender Leistung inhaltlich und vom

Komplexitätsgehalt (= Leistungsanforderungen gemäß Anlage 2)

mindestens vergleichbar sein. Nur vergleichbare Referenzen können im Rahmen der Eignungsprüfung berücksichtigt werden.

Die Referenzen müssen mindestens die folgenden Angaben enthalten:

Name des Unternehmens (Referenzgeber)

Ansprechpartner beim Referenzgeber (Name, Telefon, E-Mail)

Art der ausgeführten Leistung

Ausführungszeitraum / Vertragslaufzeit

Die o.g. Referenzangaben sind mit dem Angebot vorzulegen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch

Kriterien ausgedrückt werden kann: Gesamtangebotspreis (netto; ohne

Berücksichtigung von bedingten Rabatten, wie z. B. Skonto; soweit der

Auftraggeber im Rahmen der Lieferung Einfuhrabgaben (Zollgebühren) zu

entrichten hat, werden diese Kosten bei der Wertung berücksichtigt).

Zahlungsbedingungen:

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena beabsichtigt die vollständige Zahlung des

Gesamtpreises direkt bei Zuschlag und fordert dafür eine Bankbürgschaft, siehe

Anlage 1.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=834973>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=730992>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote : Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen : Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote : 10/03/2026 10:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss : 1 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können :

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen : Erfüllt das angebotene Produkt die Anforderungen der Ausschreibung nicht, so ist das Angebot von der Wertung auszuschließen. Die Erfüllung/Einhaltung der gestellten Mindestanforderungen muss aus dem Angebot oder dessen Anlagen (Datenblätter, zusichernde Eigenerklärungen etc.) ersichtlich sein. Sofern einzelne geforderte Leistungsparameter aus den Dokumentationen im Angebot nicht eindeutig und nachvollziehbar hervorgehen, und diese Informationen auch nicht nach ggfs. erfolgtem Aufklärungsgesuch des Auftraggebers eingereicht werden, führt dies zum Wertungsausschluss des Angebotes.

Eigenerklärungen:

- Eigenerklärung zum Ausschreibungsverfahren (Anlage 4.1)
- Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Anlage 4.2)
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB (Anlage 5)
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB (Anlage 6)
- Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 (Anlage 7)

Liegen die Erklärungen und Nachweise innerhalb der benannten Frist nicht vollständig vor, wird das Angebot ausgeschlossen (§ 12a ThürVgG).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung :

Datum des Eröffnungstermins : 10/03/2026 10:05

Auftragsbedingungen :

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten : Nein

Elektronische Rechnungsstellung : Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt : ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet : ja

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen. : Kauf auf Rechnung, 30 Tage Zahlungsziel

Zahlungsbedingungen:

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena beabsichtigt die vollständige Zahlung des Gesamtpreises direkt bei Zuschlag und fordert dafür eine Bankbürgschaft, siehe Anlage 1.

An die Bürgschaft wird folgende Anforderung gestellt:

Eine Vorauszahlung gegen Bankbürgschaft in Höhe des Bruttoauftragswertes wird in Absprache vereinbart. Der Auftragnehmer reicht dazu umgehend nach Zuschlagserteilung eine Rechnung und Bürg-

schaft ein. Die Kosten sind einzukalkulieren und werden nicht vergütet. Anforderung: Bankbürgschaft eines europäischen Kreditinstituts / Bank, zudem selbstschuldnerisch und unbefristet, Zinsen und Kosten eingeschlossen, unter Verzicht auf die Einreden der Anfechtbarkeit, der Aufrechenbarkeit und der Vorausklage gemäß § 770, 771 BGB. Die Bürgschaft kann nach erfolgreicher Abnahme zurückgefordert werden. Eine Befristung ist unzulässig.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt - Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationspflicht, Rügen und Nachprüfungen

Die Vergabestelle informiert den/die Bieter, dessen/deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, in der von ihr in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen bestimmten Form. Spätestens zehn Kalendertage vor dem beabsichtigten Vertragsabschluss informiert die Vergabestelle den/die unterlegenen Bieter über den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und den frühestmöglichen Zeitpunkt der Zuschlagserteilung. Die Vergabestelle bestimmt eine mindestens zehn Tage betragende Frist, in der eine mögliche Beanstandung / Rüge vorzubringen ist.

Die Beanstandungen / Rügen sind schriftlich zu übermitteln an:

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Abteilung Einkauf

07743 Jena

Zulässig sind Beanstandungen und Rügen ausschließlich per E-Mail an:

vergabestelle@uni-jena.de

Beanstandungen und Rügen sind dabei klar als diese zu benennen und zu kennzeichnen.

Rügen

Rügen der Bieter, in welchen diese einen Verstoß gegen die Vorschriften im Vergabeverfahren vortragen, sind ausnahmslos (per E-Mail) an die Vergabestelle zu richten. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, wird mit Eingang des entsprechenden Antwortschreibens der Vergabestelle, eine Frist von 15 Kalendertagen in Gang gesetzt (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB), innerhalb derer der Bieter einen etwaigen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer einreichen kann.

Stelle für Nachprüfungsverfahren

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bieter an nachfolgende Vergabekammer wenden:

Vergabekammer

beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar

Vorsorglich möchten wir auf die Kostenfolge nach § 14 Abs. 5 ThürVgG für Nachprüfungsverfahren hinweisen.

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Friedrich-Schiller-Universität Jena

Identifikationsnummer: DE150546536

Ort: Jena

Postleitzahl: 07743

NUTS-3-Code: Jena, Kreisfreie Stadt (DEG03)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@uni-jena.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesverwaltungsamt - Vergabekammer

Identifikationsnummer: 11111

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

NUTS-3-Code: Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: 0361 57332 1254

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0329d1f5-a364-4356-a4db-81da036c3d6f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/02/2026 08:57

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch